



Regeln für Poomsae: Es gilt die aktuelle WOP der DTU, mit den hier genannten Abweichungen:

1. KO-System mittels Poollisten.
2. Die zu laufende Form wird jeweils vor der Runde ausgelost und rechtzeitig vor dem Lauf bekanntgegeben.
3. Mögliche Los-Formen sind in dieser Ausschreibung festgelegt.
4. Die Los-Form darf mehrfach ausgelost und gelaufen werden.
5. Im Paar und Team können sowohl gleichgeschlechtliche als auch gemischte Teams starten.
6. Im Paar und Synchron richtet sich die Form bzw. Formenbereich nach dem Niedrigstgraduierten.

Klassen für Poomsae: Einzel, Paar und Team

Altersklassen	
Teilnehmer	Jahrgänge
Klasse bis 8 Jahre	bis 2017
Klasse bis 12 Jahre	2016 - 2013
Klasse bis 17 Jahre	2011 - 2006
Klasse bis 30 Jahre	2005 - 1993
Klasse bis 40 Jahre	1992 - 1985
Klasse bis 41 Jahre	ab 1984

Los-Formen je Leistungsklasse		
Graduierung	Formenbereich	Leistungsklassen
10. Kup bis 9. Kup	Kreuzform	LK 6
8. Kup bis 7. Kup	Taeguk 1	LK 5
6. Kup bis 5. Kup	Taeguk 2 - 3	LK 4
4. Kup bis 3. Kup	Taeguk 4 - 5	LK 3
2. Kup bis 1. Kup	Taeguk 6 - 7	LK 2
1. Dan und höher	Taeguk 8 und Poomsae 9	LK 1

Regeln für Kampf:

Es gilt die aktuelle WOZ der DTU, mit den hier genannten Abweichungen:

1. Es gibt keine Gewichtseinschränkungen.  
→ Kampfpaarungen werden möglichst ausgeglichen zusammengestellt.
2. KO-System mit elektronischen Westen der Firma DAEDO: TK-Strike sowie Helme ohne und mit Visier (bis Jugend B)  
→ werden Vorort gestellt
3. Komplette Schutzausrüstung notwendig: Tief- und Hand-, Unterarm-, Schienbeinschützer sowie DaeDo-Spannschoner (Gen 1 oder Gen 2).  
→ können Vorort ausgeliehen werden
4. Der Zahnschutz ist gem. § 2.4 DTU-WOZ für alle Teilnehmer Pflicht.  
→ kann Vorort erworben werden
5. Wettkampfzeiten können dem Turnierzeitplan angepasst werden.
6. Das aktuelle Gewichte muss wahrheitsgemäß bei der Anmeldung angegeben werden.

Klassen für Kampf:

Leistungsklasse	Graduierung
LK 4	10. - 9. Kup
LK 3	8. - 6. Kup
LK 2	5. - 3. Kup
LK 1	ab 2. Kup

Altersklassen	Jahrgänge
Minis	bis 2019
Jugend D	2018 - 2017
Jugend C	2016 - 2014
Jugend B	2013 - 2011
Jugend A	2010 - 2008
Senioren	ab 2007
Masters I	1990 - 1981
Masters II	ab 1980

Ehrengaben:

Medaillen für die Plätze 1, 2 und 3  
→ Die Siegerehrung wird unmittelbar auf der Wettkampfmatte durchgeführt.

Mitzubringen sind: Einverständniserklärung für Kinder & Jugendliche, DTU-Pass (Ausnahme für 10. Kup), Krankenkassenkarte, Sauberer Dobok und Gürtel, Trainingsjacke oder Pullover zum Überziehen, TKD-Schuhe oder Hallenschuhe bzw. Badelatschen, geschnittene Fuß- und Fingernägel, Zopfgummi für lange Haare.

Sonstiges: Zuschauer sind gerne gesehen. Über einen Kuchen bzw. Salate würden sich die Sportler, Coaches, Kampfrichter sowie Zuschauer sehr freuen. → Organisation erfolgt durch unsere Elternvertreterinnen

Haftung: Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem/der Teilnehmer/in während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seines Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/ bzw. vertragswesentlichen Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Die vorstehende Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung auf Ansprüche auf Ersatz von Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aufgrund sonstiger gesetzlich zwingender Haftungstatbestände. Soweit die Schadensersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der/die Teilnehmer/in auch die Mitarbeiter/innen, Vertreter/innen, Erfüllungsgehilfen/innen, Trainer/innen, Sponsoren und Personen, die durch ihren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist, von der persönlichen Schadensersatzhaftung. Gleichzeitig erkläre sich der/die Teilnehmer/in bzw. dessen/deren Sorgeberechtigte/n damit einverstanden, dass der Name des/der Sportlers/in und Fotos sowie Videos von ihm/ihr im Rahmen der Veranstaltungen dem Veranstalter für mediale Zwecke zu Verfügung stehen und veröffentlicht werden dürfen. Sollte ein Bestandteil der vorstehenden Haftungsklausel unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Haftungsregelungen nicht berührt.

Anti-Doping: Alle Teilnehmer sind dem aktuellen Anti-Doping NADA-Code verpflichtet. Info siehe: [www.nada.de](http://www.nada.de)